

Freut euch des Lebens

♩ = 110

Fis G Fis G A D D E D E Fis G Fis E

Freut Euch des Le - bens weil noch das Lämp - chen glüht,

5 Fis G Fis G A D Fis E D E D A A G E Fis G

pflü - cket die Ro - se, eh' sie ver - blüht! 1. So man - cher schafft sich

11 A Fis D A A G E Fis G A Fis D A

Sorg' und Müh, sucht Dor - nen auf, und fin - det sie, und

14 H G D H A Fis D A A H A A G Fis Fis E

läßt das Veil - chen un - be - merkt, das ihm am We - ge blüht.

Text: Johann Martin Usteri (1763-1827)

Melodie: Hans Georg Nägeli (1773-1836)

Infos, MP3 & Hörbeispiele

melodiemeister.com/freut-euch-des-lebens_text_noten



Video-Tutorial

youtu.be/UbcGBAPSNMQ



Noten-Sammlungen für dein Instrument

melodiemeister.com/noten-sammlungen



Liedtext

1. (alle) Freut Euch des Lebens
weil noch das Lämpchen glüht,
pflücket die Rose,
eh' sie verblüht!
So mancher schafft sich Sorg' und Müh,
sucht Dornen auf, und findet sie,
und läßt das Veilchen unbemerkt,
das ihm am Wege blüht.
2. (alle) Freut Euch des Lebens ...
Wenn scheu die Schöpfung sich verhüllt,
und lauter Donner ob uns brüllt,
so scheint am Abend, nach dem Sturm,
die Sonne, ach! so schön!
3. (alle) Freut Euch des Lebens ...
Wer Neid und Mißgunst sorgsam flieht,
Genügsamkeit im Gärtchen zieht,
dem schießt sie bald zum Bäumchen auf,
das goldne Früchte bringt.
4. (alle) Freut Euch des Lebens ...
Wer Redlichkeit und Treue übt,
und gern dem ärmern Bruder gibt,
da siedelt sich Zufriedenheit
so gerne bei ihm an.
5. (alle) Freut Euch des Lebens ...
Und wenn der Pfad sich furchtbar engt,
und Mißgeschick uns plagt und drängt,
so reicht die holde Freundschaft stets
dem Redlichen die Hand.
6. (alle) Freut Euch des Lebens ...
Sie trocknet ihm die Tränen ab,
und streut ihm Blumen bis in's Grab;
sie wandelt Nacht in Dämmerung,
und Dämmerung in Licht.
7. (alle) Freut Euch des Lebens ...
Sie ist des Lebens schönstes Band,
schlagt, Brüder, traulich Hand in Hand,
so wallt man froh, so wallt man leicht
in's bess're Vaterland.